

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Montag, 14.09.2026, 04:30 Uhr

Montag Zwischenhocheinfluss mit teils dichtem Frühnebel; ab
Dienstagnachmittag Gewitter und Starkregen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Am Montag tagsüber schwenkt ein Zwischenhochkeil durch. Dienstag wird es
spätsommerlich warm, bevor sich ab Dienstagnachmittag von der Nordsee her
die gewittrige Kaltfront eines Nordmeertiefs nähert.

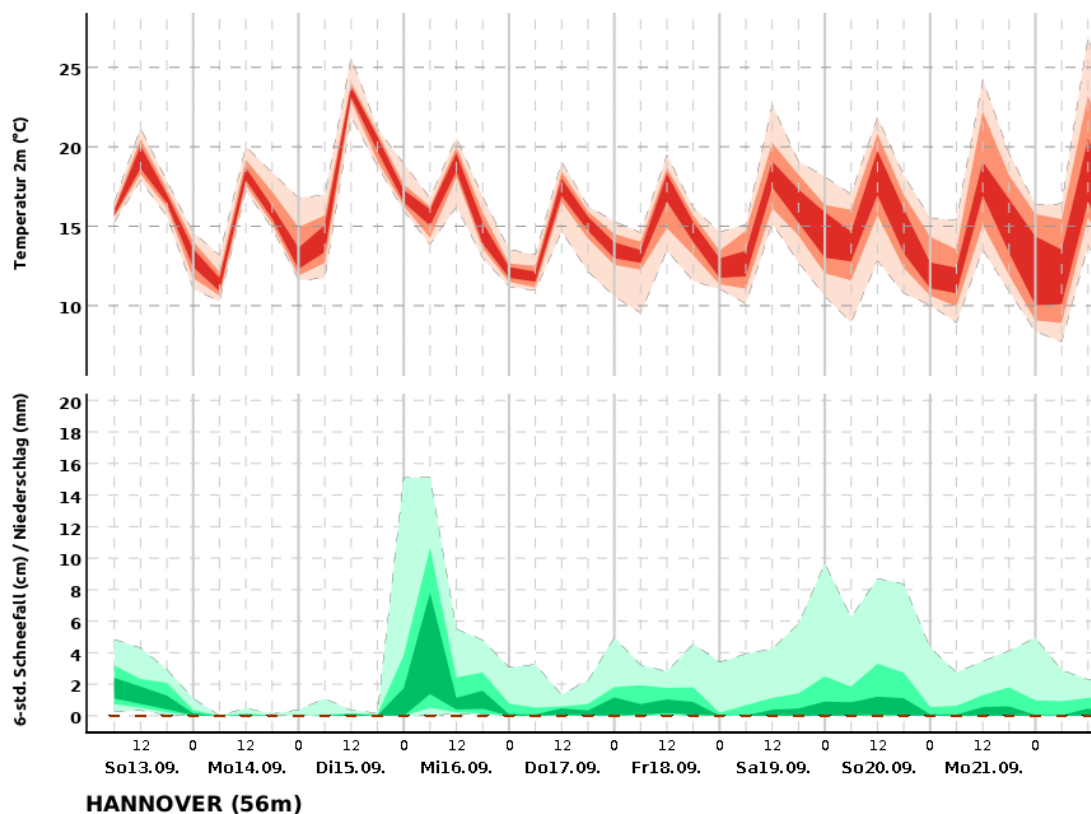
NEBEL:

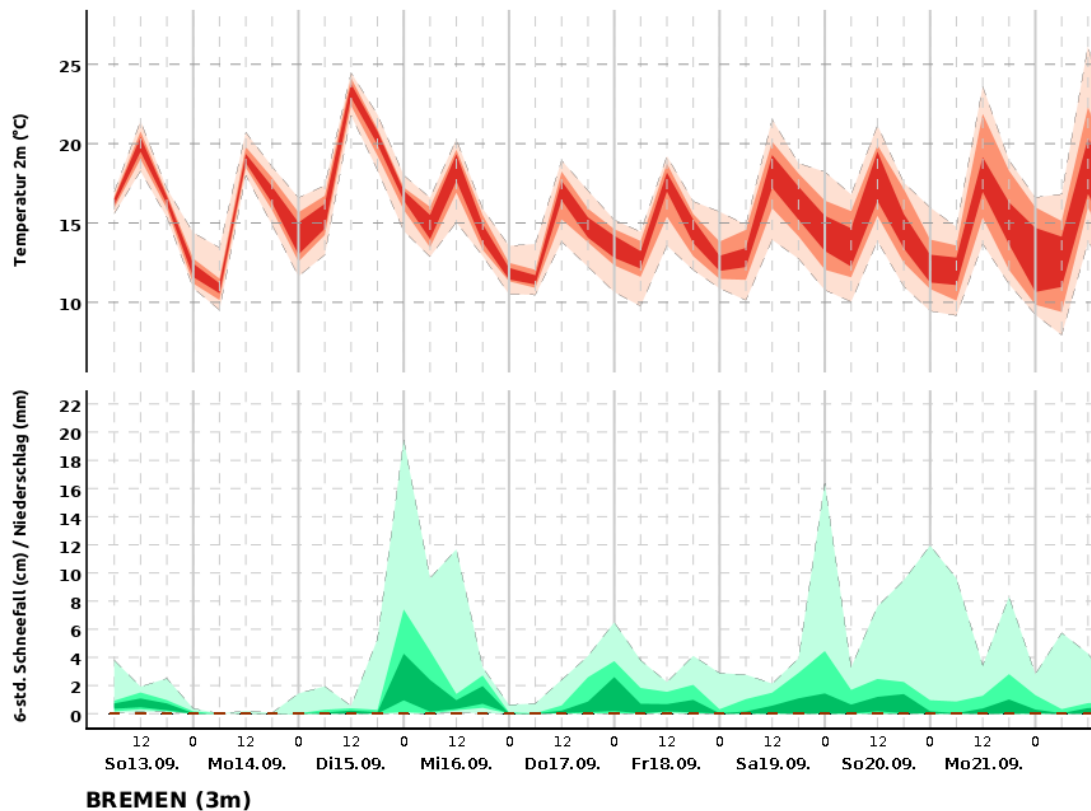
Montagfrüh vor allem in Südwestniedersachsen gebietsweise Nebel mit
Sichtweiten unter 150 m.

GEWITTER/STARKREGEN:

Ab Dienstagnachmittag zunächst in der Nordwesthälfte vor einer Kaltfront
starke Gewitter bzw. gewittriger Starkregen sehr wahrscheinlich, dabei
örtlich Starkregen um 25 l/qm, kleinkörniger Hagel und Böen um 55 km/h (Bft
7), Dienstagabend und in der Nacht zu Mittwoch südostwärts abziehend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Montag, 14.09.2026, 07:00 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Sabine Krüger